Auskunft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 25

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606642

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Apropos Sport

Was bringt uns das Jahr 1981 noch?

Wohnen Sie in einem Hochhaus? Wenn ja, dürfen Sie sich nicht wundern, wenn der Mietpreis bald drastisch erhöht wird. Wie ich auf diese absurde Idee komme? Nun, meine Befürchtungen basieren auf folgenden logischen Ueberlegungen: Ein Haus mit Swimming-pool kostet mehr als eines ohne. Nisten Sie sich in einem mittelhohen Wohnblock ein mit Fitnessraum, Sauna und Lehrschwimmbecken, müssen Sie mehr Mietzins bezahlen als in einem gewöhnlichen Wohnhaus. Bald müssen Sie nun auch in einem Hochhaus mehr Miete abliefern als in einem ein- oder zweistöckigen Haus.

Wieso soll das logisch sein, werden Sie denken. Wenn Sie so reagieren, haben Sie die Meldungen aus Amerika nicht gelesen, denen man entnehmen konnte, dass sich drüben ein neuer Sport sprunghaft entwickelt: der Treppenlaufsport.

Geht Ihnen jetzt ein Licht auf? Als Mieter in einem Hochhaus haben Sie doch von nun an die ideale Trainings- und Wettkampfanlage gleich vor Ihrer Wohnungstür. Und wenn Sie schon dieses Privileg haben – im Gegensatz zu Kollege Meier in seinem Einfamilienhäuschen vor der Stadt – müssen Sie dafür auch mehr hinblättern. Logo – würde nun meine Tochter sagen ...

Ein wahres Paradies für «Senkrechtstarter» ist New York. Seit einiger Zeit werden dort regelmässig Wettkämpfe ausgetragen. So gewann der amerikanische Marathonläufer Pete Squires vor 34 Konkurrenten das Rennen über 1975 Stufen des kürzlich 50 Jahre alt gewordenen drittgrössten Hauses der Welt, des Empire State Buildings. Er legte die Strecke von der Empfangshalle bis zur Aussichtsterrasse im 86. Stock in der Rekordzeit von 10 Minuten und 59 Sekunden zurück. Sein Kommentar nach dem Rennen: «Mir brannten die Lungen, aber erst im 60. Stock habe ich zum erstenmal ans Treppengeländer gegriffen.»

Von nun an kann sich also keiner mehr damit entschuldigen, der Sportplatz sei für ihn zu weit von der Wohnung entfernt. Statt in der Horizontalen auf einer Kunststoffbahn zu trainieren oder zwischen Mopeds und Autos dahinzutraben haben Sie nun die Alternative der vertikalen Laufstrecke. Wenn Sie mit fliegenden Lungen am Ziel ankommen, können Sie oben «reine» Höhenluft tanken ...

Ich würde mich nicht wundern, wenn sich die «Trepper» in einem Schweizerischen Treppenläuferverband zusammenschlössen und sich um Aufnahme im Schweizerischen Landesverband für Sport bewerben würden. Die «Trepper» hätten neben Kadetten und Majoretten sicher noch Platz unter dem breiten Dach des nationalen Sportverbandes ...

Speer

Us em Innerrhoder Witztröckli

A de Rekrutierig het sich de Manser oms Vestropfe wele vom Milidäär trocke, mit de Uusred, er gsech nüd waul, er sei öbehopt allegottsdinge (beinahe) blend. Druffhee het er möse vor UC uff Sangalle abi. Wo er i seb Büro ini cho ischt, het er amene Tisch zue Blatz gnoo ond en Kafifettig bstöllt. Uff d Froog, was em denn eigentlich iifalli, het er gaaz velegne gsäät, er hei globt, er sei do im «Schööfli» inne. Nosodenn, er het möge vom Milidäär eweg ond ischt vo baare Freud em Oobed no is Kino. I de Pause tröfft er im Gang osse uff de seb Hopme, wo ee em Nommitag ondesuecht het. «Du vebrennti Zeene», het de Manser tenkt, ond frooged am sebe Hopme: «Köörid Ehr, gueti Frau, bi i doo em rechte Tram inne is Nescht (Haltestelle) uni?»

Sebedoni

Erstaunlich

Megert muss auf ein amtliches Büro. Seine Sache wird sofort erledigt. Erstaunt fragt er den Bürovorsteher: «Was, schon fertig, ohne Fragebogen, ohne Gesuch, ohne auf ein anderes Büro geschickt zu werden. Ist das überhaupt ein richtiges Amt?»

Kollege

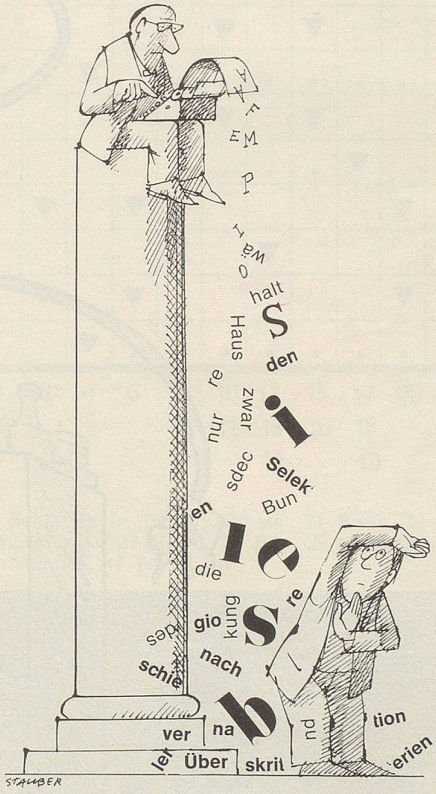
Gefängnisdirektor: «Morgen um sieben Uhr müssen die Zellen blitzblank sein. Da kommt der Justizdirektor!»

Ein Gefangener: «Was, den haben sie auch erwischt?»

Werner Reiser

Kurznachruf

Er konnte sich so gut in die andern versetzen, dass er schliesslich jeden versetzte.



Auskunft

«Wie steht es mit meinem Auto?» fragt der Kunde den Werkstattchef.

«Sagen wir's einmal so: Wenn Ihr Auto ein Pferd wäre, müsste man es erschiessen!»

Zu spät

«Mir gefallen Ihre Photographien gar nicht. Ich sehe ja aus wie ein Affe!»

«Daran hätten Sie denken sollen, bevor ich Sie aufgenommen habe.»

KABA STAR-den macht Ihnen keiner nach!

Weil die KABA STAR-Sicherheits-Schliesssysteme bis zur Jahrtausendwende vor nichtautorisiertem Schlüsselkopieren gesetzlich geschützt sind. Nur wir fertigen Duplikate – und führen über jedes gewissenhaft Buch. Selbstverständlich auch über jedes Original, das unser Unternehmen verlässt. KABA STAR erhalten Sie im Eisenwaren- und Beschlägefachhandel. Verlangen Sie unsere Dokumentation! **KABA. Da können Sie sicher sein.**

BAUER KABA AG
Postfach, 8620 Wetzikon 1
Tel. 01/931 61 11